

Pils-Cup: Knapp 100 Spiele an drei Tagen

Hallenfußball Die Veranstalter halten auch bei 26. Auflage an Bewährtem fest

Von unserem Redakteur Andreas Hundhammer

■ **Hachenburg.** Die einen setzen auf Klasse, andere bauen mehr auf die Masse, doch nur wenige Hallenfußballturniere vereinen beides – so wie der Hachenburger Pils-Cup, der ab dem heutigen Freitagabend zum 26. Mal drei Tage lang die Rundsporthalle in Hachenburg für sich beansprucht.

Dabei dürfte die Kulturveranstaltung vor allem den höherklassigen Teams, die sich bereits in der Vorbereitung auf die Restsaison befinden, ganz gut in den Kram passen. Denn bei nicht wenigen hatten bereits die ersten Testspiele auf dem Plan gestanden, doch die fielen bekanntermaßen Schnee und Kälte zum Opfer. Somit bietet der Pils-Cup Mannschaften wie der SG Malberg/Rosenheim, der SG Weitefeld oder auch Titelverteidiger SV Hadamar eine zusätzliche Halbleinheit mit Wettkampfscharakter – und der Aussicht auf ein saftiges Preisgeld.

Bei einer Veranstaltung, die sich in mehr als zwei Jahrzehnten zum Zuschauerermagneten entwickelt hat, setzt man auf Bewährtes. So hält die ausrichtende SG Müschenbach/Hachenburg am Modus fest: 40 Mannschaften in zehn Vorrundengruppen kämpfen um den



Mit dem Team Oddset (in blau, am Ball John Rausch) spielt seit einigen Jahren eine extra für den Pils-Cup zusammengewürfelte Truppe in Hachenburg mit. Im Vorjahr bezwang das von Milan Sasic gecoachte Team im Viertelfinale den VfB Wissen mit 3:1 und wurde schließlich Dritter.

Fotos: bylogi

Einzug in die Zwischenrunde und dann weiter um das Erreichen des Viertelfinals. Spätestens dort hat sich dann zumeist die Spreu vom Weizen getrennt und die favorisierten Teams machen den Gewinner unter sich aus.

Doch Ausnahmen bestätigen bekanntlich die Regel. So setzten sich bei zweien der vorangegangenen drei Turniere jeweils Bezirksligisten durch: 2015 die SG Neiterseen/Altenkirchen und 2014 der SC Berod-Wahlrod.

Beim Triumph des SC Berod-Wahlrod mischten damals Spieler mit, denen auch diesmal einiges zugetraut wird. Dabei wäre für Mario Pavelic und seine SG Emmerichenhain/Niederroßbach ein verfrühtes Aus sogar überraschender

als der Einzug in die K.o.-Phase. Der Bezirksliga-Spitzenreiter sorgt bereits seit Jahren für Furore, sowohl auf dem großen Spielfeld als auch zwischen der Rund-um-Bande. Auch Thomas Schäfer, damals Spielertrainer bei Berod-Wahlrod und heute in gleicher Funktion beim B-Ligisten SSV Hattert, hat Erfahrung darin, sich bei Hallenturnieren auf den vorderen Rängen zu platzieren. Ob ihm das auch diesmal gelingt oder der SSV zumindest den Stolperstein für einen der „Großen“ spielen kann, wird sich weisen.

Letzteres dürfte auch einer der Gründe sein, weshalb die Ränge in der Rundsporthalle Jahr für Jahr aufs Neue voll sind. Davon kann die SG Altenkirchen ein Lied singen. Der Rheinlandligist scheiterte 2016 als Titelverteidiger schon in der Vorrunde. Ob dem SV Hadamar das gleiche Missgeschick wiederfährt oder der hessische Oberligist vielleicht den Titel verteidigt, davon werden sich von heute Abend an nicht wenige wieder vor Ort ein Bild machen wollen.

Die Vorrundenspiele im Überblick: Titelverteidiger Hadamar greift erst am Samstag ins Geschehen ein

Vier Gruppen spielen ihre Platzierungen am Freitag aus, die restlichen sechs ziehen am Samstag nach. Die Vorrunde im Überblick:

Freitag: Stockum-Püschchen - Altenkirchen (18.15 Uhr, Gruppe 8), Rennerod - Berod-Wahlrod (18.26 Uhr, 8), Kroppach - Alpenrod (18.37 Uhr, 6), Herschbach - Wirges (18.48 Uhr, 6), Kirburg - Wissen (18.59 Uhr, 2), Niederdreisbach - Eisbachtal (19.10 Uhr, 2), Nauroth - Emmerichenhain (19.21 Uhr, 10), Alsdorf - Team Oddset (19.32 Uhr, 10), Rennerod - Altenkirchen (19.43 Uhr, 8), Berod-Wahlrod - Stockum-Püschchen (19.54 Uhr, 8), Wirges - Kroppach (20.05 Uhr, 6), Alpenrod

- Herschbach (20.16 Uhr, 6), Wissen - Niederdreisbach (20.27 Uhr, 2), Kirburg - Eisbachtal (20.38 Uhr, 2), Nauroth - Team Oddset (20.49 Uhr, 10), Emmerichenhain - Alsdorf (21.00 Uhr, 10), Stockum-Püschchen - Rennerod (21.11 Uhr, 8), Altenkirchen - Berod-Wahlrod (21.22 Uhr, 8), Kroppach - Herschbach (21.33 Uhr, 6), Alpenrod - Wirges (21.44 Uhr, 6), Niederdreisbach - Kirburg (21.55 Uhr, 2), Eisbachtal - Wissen (22.06, 2), Team Oddset - Emmerichenhain (22.17 Uhr, 10), Alsdorf - Nauroth (22.28 Uhr, 10). **Samstag:** Gehlert - Hamm (12.45 Uhr, 5), Herdorf - Montabaur (12.56 Uhr, 5), Atzelgift - Betzdorf (13.07 Uhr, 4), Wied - Mengerskirchen

(13.18 Uhr, 4), Mündersbach - Puderbach (13.29 Uhr, 7), Fehl-Ritzhausen - Hadamar (13.40 Uhr, 7), Hamm - Montabaur (13.51 Uhr, 5), Gehlert - Herdorf (14.02 Uhr, 5), Wied - Betzdorf (14.13 Uhr, 4), Atzelgift - Mengerskirchen (14.24 Uhr, 4), Mündersbach - Fehl-Ritzhausen (14.35 Uhr, 7), Puderbach - Hadamar (14.46 Uhr, 7), Herdorf - Hamm (14.57 Uhr, 5), Montabaur - Gehlert (15.08 Uhr, 5), Wied - Atzelgift (15.19 Uhr, 4), Mengerskirchen - Betzdorf (15.30 Uhr, 4), Hadamar - Mündersbach (15.41 Uhr, 7), Fehl-Ritzhausen - Puderbach (15.52 Uhr, 7), Hattert - Daaden (16.03 Uhr, 9), Merkelbach - Müschenbach (16.14 Uhr, 9), In-

gelbach - Ellingen (16.25 Uhr, 3), Wallmenroth - Malberg (16.36 Uhr, 3), Derschen - Weitefeld (16.47 Uhr, 1), Weyerbusch - Westerburg (16.58 Uhr, 1), Merkelbach - Hattert (17.09 Uhr, 9), Daaden - Müschenbach (17.20 Uhr, 9), Ellingen - Malberg (17.31 Uhr, 3), Ingelbach - Wallmenroth (17.42 Uhr, 3), Westerburg - Derschen (17.53 Uhr, 1), Weyerbusch - Weitefeld (18.04 Uhr, 1), Merkelbach - Daaden (18.15 Uhr, 9), Müschenbach - Hattert (18.26 Uhr, 9), Malberg - Ingelbach (18.37 Uhr, 3), Wallmenroth - Ellingen (18.48 Uhr, 3), Derschen - Weyerbusch (18.59 Uhr, 1), Weitefeld - Westerburg (19.10 Uhr, 1).

Siegen: Daniel Hoff geht

■ **Siegen.** Abwehrspieler Daniel Hoff wird die Sportfreunde Siegen mit sofortiger Wirkung verlassen. Der 20-Jährige und der West-Regionalligist haben sich auf eine Auflösung des eigentlich noch bis Saisonende laufenden Vertrages geeinigt. „Ich hatte in Siegen, obwohl es jetzt nur ein halbes Jahr war, eine gute und lehrreiche Zeit und ich wünsche dem Team im Abstiegskampf alles Gute und viel Erfolg“, so Daniel Hoff zum Abschied. Hoff war in der Hinrunde der Saison 2016/17 zu sechs Einsätzen im SFS-Team gekommen, nachdem er im Sommer von der U 23 des MSV Duisburg nach Siegen gewechselt war.

Talente können sich beweisen

■ **Sohren.** Zwei Tischtennistalente aus dem Kreis Altenkirchen nehmen an diesem Wochenende in Sohren an Südwest-Qualifikationsturnier für die deutsche Meisterschaft teil. Lisa Beyer vom VfL Kirchen kämpft in der Klasse der weiblichen Jugend und Paul Richter (TuS Weitefeld-Langenbach) bei den A-Schülern um die Tickets für die deutsche Meisterschaft, von denen pro Konkurrenz drei Stück vergeben werden. Im Hunsrück treffen Vertreter aus den Verbänden Rheinland, Rheinhessen, der Pfalz und dem Saarland aufeinander.

Termine

Hallenfußball Männer

Hachenburger Pils-Cup in der Rundsporthalle mit 40 Mannschaften in 10 Gruppen. Am Freitag ab 18.15 Uhr bis 22.45 Uhr und am Samstag ab 12.45 Uhr bis 19.30 Uhr Vorrunde; am Sonntag ab 10.30 Uhr Zwischenrunde, ab 16.05 Uhr Viertelfinale, ab 17.15 Uhr Halbfinale, 17.50 Uhr Endspiel, 18.10 Uhr Siegerehrung.

Hallenfußball Frauen

Endrunde Westerwald/Sieg am Sonntag ab 12.34 Uhr in Altenkirchen mit SG Alpenrod, SG Elkenroth, SSV Eichelhardt, SSV Weyerbusch, SV Hellenhahn, TuS Fischbacherhütte.

Hallenfußball Jugend

Futsal-Kreismeisterschaft Westerwald/Sieg: Zwischenrunde: B-Jugend-Gruppe 3 am Samstag ab 16.15 Uhr in Wissen; C-Jugend: Gruppe 1 am Samstag ab 13.15 Uhr in Wissen; Gruppen 2 und 3 am Sonntag ab 13 Uhr und ab 16 Uhr in Rennerod; 2. Zwischenrunde D-Jugend am Samstag in Rennerod mit Gruppe 1 ab 11 Uhr, Gruppe 2 ab 13 Uhr und Gruppe 3 ab 15 Uhr; 2. Zwischenrunde E-Jugend am Sonntag in Wissen mit Gruppe 1 ab 10 Uhr, Gruppe 2 ab 13 Uhr und Gruppe 3 ab 16 Uhr; 2. Runde F-Jugend: Gruppen 1 und 2 am Samstag ab 13.15 Uhr und ab 15.30

Uhr in Altenkirchen, Gruppe 3 am Sonntag ab 10 Uhr in Rennerod; Endrunde D-Mädchen am Sonntag ab 12 Uhr in Altenkirchen.

Badminton

Rheinland-Pfalz-Liga: Neustadt II - Betzdorf (Sa., 17 Uhr), Landau - Betzdorf (So., 11.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Gebhardshain - Koblenz (Sa., 17 Uhr), Bad Marienberg II - Horhausen (Sa., 18 Uhr), Gebhardshain - Bad Marienberg II, Altenkirchen - Nassau (beide So., 10 Uhr).

Bezirksklasse Ost: Betzdorf II - Fachbach (Sa., 17 Uhr), Kesselheim - Horhausen II (Sa., 18 Uhr).

Eishockey

Regionalliga West, Meisterrunde: Diez-Limburg - Neuwied (Fr., 20.30 Uhr), Neuss - Neuwied (So., 20 Uhr).

Handball

Landesliga: Wissen - Sinzig (Fr., 20.15 Uhr).

Kreisliga: Hamm - Rhein-Nette II (So., 15.15 Uhr).

Frauen, Bezirksliga: Hamm - Neustadt (So., 17 Uhr).

Frauen, Kreisliga: Sinzig - Wissen

(So., 16 Uhr).

Leichtathletik

15. Asdorflauf in Wehbach im Rahmen des Ausdauer-Cups (Sa., ab 14 Uhr). Die Startzeiten: 14 Uhr: Bambini (300 Meter); 14.10 Uhr: Schüler (1 Kilometer); 14.35 Uhr: Fun-Lauf (2,5 Kilometer), Jedermannlauf (5 Kilometer), Hauptlauf (10 Kilometer). Start und Ziel an der Turnhalle Wehbach.

Skisport nordisch

Bezirksmeisterschaften der Langläufer am Samstag ab 11 Uhr auf dem Stegskopf; Ausrichter SVS Emmerzhausen; Meldeschluss am heutigen Freitag um 18 Uhr.

Tischtennis

1. Rheinlandliga: Kirchen - Sinzig (Sa., 19 Uhr).

2. Rheinlandliga: Mühlbachtal - TTF Oberwesterwald (Sa., 18 Uhr).

1. Bezirksliga: Alsdorf - Wirges IV, Nistertal III - Kirchen II (beide Sa., 15 Uhr), Dermbach - Wirges IV, Hattert - Kirchen II, Altenkirchen - Weitefeld II (alle Sa., 19 Uhr).

Volleyball

Oberliga: Etbach - Saarwellingen (Sa., 16 Uhr).

Spitzenspiel verloren

Badminton BC hat Probleme mit Lichtverhältnissen

■ **Remagen.** Mit einer knappen 3:5-Niederlage im Gepäck musste die erste Mannschaft des BC „Smash“ Betzdorf die Heimfahrt vom Spitzenspiel der Badminton-Rheinland-Pfalz-Liga in Remagen antreten. Über drei Stunden hatten die Sieg-Heller-Städter gekämpft, ehe die Niederlage besiegelt war.

Ausschlaggebend für die Niederlage war, dass die Betzdorfer nur eine der vier Dreisatz-Partien für sich entschieden. Das lag zum einen an einer gut aufgelegten und stabilen Remagener Mannschaft, aber auch an einer gewöhnungsbedürftigen Halle. Die Rheinhalle war von Karnevalisten „besetzt“ worden, sodass beide Teams in eine kleinere Nebenhalle mit schlechten Lichtverhältnissen ausweichen mussten. Damit kamen die Hausherrn besser zurecht, was nicht verwundert, kennen sie die Bedingungen doch aus dem Trainingsbetrieb.

Letztlich nutzte das Team um Mannschaftskapitän Kevin Straßer aber auch seine Chancen nicht. So zum Beispiel Thomas Knaack und der kurzfristig eingesprungene Björn Hornburg, die gegen Ex-Regionalliga-Spieler Heiko Weinert und dem ehemaligen Deutschen Jugendmeister Timm Gründer mit 23:21, 22:24 und 19:21 verloren. Zuvor hatten die beiden Routiniers eine komfortable Führung im zweiten Satz verspilt. Auch Melanie Schulz und Nina Stahl gingen über die volle Distanz, standen aber ebenfalls mit leeren Händen da

Turniersplitter

Die Gruppen

Gruppe 1
SG Weitefeld-Langenbach/Fried./Neunkhausen
SG Westerburg/Gemünden
SSV Weyerbusch
SV Derschen

Gruppe 2
Spfr Eisbachtal
VfB Wissen
VfB Niederdreisbach
SG Kirburg/Hof

Gruppe 3
SG Malberg/Rosenheim
SG Ellingen/Bonefeld/Willroth
SG Wallmenroth/Scheuerfeld
SG Ingelbach/Borod-Mudenbach

Gruppe 4
SG 06 Betzdorf
SV Mengerskirchen
SG Atzelgift/Nister
TuS Wied

Gruppe 5
VfL Hamm
TuS Montabaur
SG Herdorf
SV Gehlert

Gruppe 6
Spvgg EGC Wirges
SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau
SG Herschbach-Schenkelberg
FSV Kroppach

Gruppe 7
SV Hadamar
SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Dauf./Raubach
SG Münderbach/Roßbach
SG Fehl-Ritzhausen/Eichenstruth-Großseifen

Gruppe 8
SG Altenkirchen/Neitersen
SV Stockum-Püschchen
SC Berod-Wahlrod
SG Rennerod/Irmtaut/Seck

Gruppe 9
SG Müschenbach/Hachenburg
SG Daaden/Biersdorf
SSV Hattert
FSV Merkelbach

Gruppe 10
Team Oddset
SG Emmerichenhain/Niederroßbach
SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach
SG Nauroth/Mörlen/Norken

Der Weg zum Titel

In der Vorrunde qualifizieren sich die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe für die Zwischenrunde. Die Erstplatzierten der fünf Zwischenrundengruppen und die drei besten Zweiten erreichen das Viertelfinale. Die Spielzeit beträgt in Vor- und Zwischenrunde zehn Minuten, in Viertel- und Halbfinale zwölf. Der dritte Platz wird im Neumeterschießen ermittelt. Das Finale läuft über 15 Minuten.

Der Zeitplan

Freitag: 18.15 Uhr: Erstes Gruppenspiel, 22.28 Uhr: Letztes Gruppenspiel. **Samstag:** 12.45 Uhr: Fortführung Gruppenphase, 19.10 Uhr: Letztes Gruppenspiel. **Sonntag:** 10.30 Uhr: Beginn der Zwischenrunde, 16.05 Uhr: Beginn Viertelfinale, 17.50 Uhr: Endspiel, 18.10 Uhr: Ehrungen.